

2016-07-21

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Törten am 29.04.2015

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Törten, Möster Straße 11

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Weinert eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Von 5 Ortsbeiratsmitgliedern waren 4 Mitglieder anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.03.2015

Das Protokoll vom 25.03.2015 und wird in der vorliegenden Form bestätigt.

4 Einwohnerfragestunde

Entfällt

5 Mitteilungen und Anfragen des Vorsitzenden des Ortsbeirates und der Ortsbeiratsmitglieder

5.1 „Baum des Jahres“-Feldahorn Herr Weinert informiert über den Baum des Jahres, welcher auch in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal durch den Heimatverein gepflanzt wurde. In diesem Jahr

Erstmalig wurde der Jahresbaum allein durch Spenden finanziert. Diese wurden im Rahmen zum traditionellen Weihnachtskalender am 01.12.2014 und zum Osterfeuer eingenommen.

Im Namen des OBR und des HV wird sich bei allen Spendern bedankt. Namentlich wird Herr Familie Rodewald benannt. Gleichfalls geht ein besonderer Dank an die Wandergruppe der Volkssolidarität.

z. K.

5.2. „Ausbau Wilde Mulde“-Vortrag Herr Breitmann informiert über den **14.04.2015:**

Einladung zum Thema Vorstellung des Vorhabens „Ausbau Wilde Mulde“:

gemeinsames Projekt von WWF, LHW und dem Biosphärenreservat, die Maßnahmen sollen hochwasserneutral sein, weder sich auf Durchlass noch auf die Höhe auswirken, die Hochwasserschutzanlagen sollen nicht gefährdet werden

- Erwartungen sind: gewässer-ökologischen Nutzen durch erhöhte Artenvielfalt und Erkenntnisgewinn über das Verhalten des Flusses und auch der Totbäume darin.
- Es sollen 5 Totbäume eingebracht werden, diese sollen im Fluss verankert werden und erforscht werden. (2 unterhalb der Autobahnbrücke bei Törten, 3 unterhalb eines Altarms im unteren Muldeabschnitt). Zwischen Retzau und Schierau sollen die Steinbefestigung auf einer Uferseite entfernt werden. Es soll Kontrollstellen geben, an denen nichts verändert wird, sogleich aber Daten erfasst werden. Weiter wird ein Aufwuchs des Auewaldes erwartet.
- im Oktober in die Planungs- und Genehmigungsphase für die Maßnahmen gehen
- Innerhalb der Beratung wurde durch die Ortschaftsräte und Anwohner Transparenz gefordert.
(Der Aktenvermerk zur Beratung wird durch den OR Waldersee dem OBR Törten zeitnah nachgereicht.)

z. K.

5.3 Schlagloch Soolbruchweg, Ecke Stadtweg

Der OBR informiert, dass am Soolbruchweg, Ecke Stadtweg ein sehr großes Schlagloch ist, welches auch eine erhebliche Gefahr vor allem für Radfahrer darstellt. Es wird um Abhilfe gebeten.

V. A 66

T: 27.05.2015

5.4 Grabenreinigung

Es wird um Reinigung des Grabens „Am Bürgerplatz“ gebeten. Dieser läuft nicht mehr ab.

V: A 66

T: 27.05.2015

6 Mitteilungen der Verwaltung/ Beantwortung offener Anliegen

TOP 5. 1 vom 25.03.2015 „Waldbadweg“

Durch den OBR wird hingewiesen, dass der Weg zwischen Waldbad und Tempelhoferstr. bereinigt werden soll. Es wurde auch festgestellt, dass sich teilweise auf dem Weg Platten gelockert haben. Hier wird um Abhilfe gebeten.

V: A 65

T: 30.05.2015

TOP 4.1 vom 17.02.2015 Herr Schmidt, Drosselweg

Herr Weinert informiert, dass Herr Schmidt wissen möchte, warum der Landgraben im Bereich Wald nicht mehr geeinigt wird.

Die Bilder von Herrn Schmidt werden durch Herrn Weinert an das Ref. 08 übermittelt, so dass diese entsprechend an das FA gesendet werden können.

V: Ref. 08

T: 27.05.2015

TOP 4. 2 vom 26.11.2014 - Frau Lehmann, Frau Nickel, Frau Waldbauer und TOP 4.1 vom 29.10.2014 - Frau Nickel, Am Hang 14- Nachfrage Fußgängerüberweg

Es wird über die schlechte Schulwegsicherung berichtet, vor allem wäre ein Fußgängerüberweg an verschiedenen Stellen im Bereich Törten/Süd für Grundschulkinder zwingend erforderlich. Es um Abhilfe gebeten.

Weiter wird mitgeteilt, dass auf den angrenzenden Straßen zu den Schulen zu schnell gefahren wird.

Anmerkung Herr Weinert:

Aufgrund der Anfrage von Frau Nickel im Oktober 2014 wurde der Sachverhalt zur Schulwegsicherung und dem Vorschlag einen Fußgängerüberweg zu errichten bereits weitergeleitet. Die Antwort steht noch aus und wird im Januar 2015 erwartet.

Es wird vereinbart an der nächsten Sitzung am 28.01.2015 teilzunehmen.

Anmerkung Herr Wolf:

Es wird um erneute Überprüfung der Geschwindigkeiten im Stadtteil Törten, vorrangig Stadtweg Richtung Dessau gebeten.

Anmerkung Herr Görsch (RBB):

Herr Görsch wird sich zum Thema Schulwegsicherung nochmal mit Frau Rittwage (Grundschulleiterin, Tempelhofer Str.) in Verbindung setzen.

Stellungnahme Amt 32 vom 29.01.2015:

„Ein Fußgängerüberweg (FGÜ) über den nördlichen Teil der Kreuzung - die Kreuzbergstraße - kann nicht angelegt werden, weil hier ausgebaute Bushaltestellen und eine Grundstückseinfahrt das geometrisch nicht zulassen. An Bushaltestellen sind FGÜ in Fahrtrichtung vor der Haltestelle anzulegen, damit die Sicht für und auf querungswillige Fußgänger nicht durch den haltenden Bus verdeckt wird.“

Fazit: Aus verkehrsbehördlicher Sicht kann für den o. g. Bereich kein FGÜ angeordnet werden.

Anmerkung 25.02.2015:

Durch Frau Nickel und Frau Waldbauer wird mitgeteilt, dass die Sicherung des Schulweges dennoch erfolgen muss, auch wenn ein FGÜ an der Kreuzbergstr. nicht möglich ist.

Es wird darum gebeten, durch das Fachamt Lösungen für die Problematik darzulegen, so dass die Gefährdung der Kinder und älteren Bürger minimiert werden kann.

Seitens der Anwohner wird vorgeschlagen ein „blinkende Tafel“ o. ä. zu installieren oder auch das Tempo auf 30 km/h zu reduzieren. Es wird gebeten diese Möglichkeiten zu prüfen.

Zwischennachricht 25.03.2015:

Der Sachverhalt befindet sich in der Prüfung.

V: A 32

T: 27.05.2015

TOP 4.2 vom 24.09.2014 - Sitzbänke am Deich – Herr Schmidt

Es wird angefragt, ob neue Sitzgelegenheiten (Bänke o. ä.) am Deich vorgesehen sind und ggf. angemeldet werden können.

WV Frühjahr 2015

TOP 5.2. vom 30.04.2014 - Herr Richter, E11

E 11 Radweg Wasserwerkstr. - Richtung Meisenweg

V: A 66

WV

TOP 4.1. vom 30.10.2013, Deich- und Hochwasserschutz, Hagenbreite

Kontrolle

WV

zu TOP 5.1. vom 24.10.2012 - Umsetzung Schaukasten – Kreuzbergstr. 69

Der Schaukasten steht vor dem Grundstück Kreuzbergstr. 52. Durch den OBR wurde ein besser frequentierter Bereich gesucht. Die neue Stellfläche wäre vor dem Grundstück Kreuzbergstr. 69.

WV

7 Behandlung von Mitzeichnungen

entfällt

9 Schließung der Sitzung

Herr Weinert stellt Öffentlichkeit her und schließt um 19:30 Uhr die Sitzung.

Die nächste Sitzung findet am 27.05.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 22.07.16

